



Strukturanalyse Fenster- und Haustürhersteller 2023

VFF, Verband Fenster + Fassade

DE

Erscheinungstermin 30. Juni 2023

Ausgangslage im Fenstermarkt

- Aktuell gibt es keine Statistik der Ämter, die sich im Besonderen detailliert mit den Unternehmen im Fenstermarkt in Deutschland befasst. Im Rahmen der Produktionsstatistik des Statistischen Bundesamtes wird lediglich neben den Produktionsmengen auch die Zahl der meldenden Betriebe veröffentlicht. Die Betrachtung beschränkt sich jedoch auf Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten. Insofern ist dort die Mehrzahl der Unternehmen der Branche nicht abgebildet. Folglich ist die Gesamtzahl der Unternehmen im Fenstermarkt bisher von amtlicher Seite aus nicht bekannt.
- In den vergangenen Strukturuntersuchungen des VFF zeigte sich eine kontinuierliche Marktberreinigung, von 8.200 produzierenden Unternehmen in 2002 auf rund 6.200 in 2015.
- Nach einem hohen Kapazitätsaufbau in den Jahren nach der Wiedervereinigung lassen sich im Fenstermarkt nach 1995 Überkapazitäten nachweisen. Strukturuntersuchungen zwischen 1995 und 2011 zeigen einen Rückgang der Gesamtkapazität aller Hersteller in Deutschland von 40 Mio. auf rund 16 Mio. Fenstereinheiten. In 2002 stand einer Kapazität von 25 Mio. Fenstereinheiten ein Marktvolumen von nur ca. 15 Mio. Fenstereinheiten gegenüber. Bis 2011 fand eine starke Bereinigung auf Seiten der Produzenten statt, wobei die Produktionskapazität der Branche auf rund 16 Mio. Fenstereinheiten gesunken ist und im Minimum in 2007 einer geschätzten Nachfrage von 12,6 Mio. Fenstereinheiten gegenüber stand. Seit 2007 lässt sich ein kontinuierlicher (fast linearer) Nachfrageanstieg messen, welcher sich aktuell 16 Mio. Fenstereinheiten p.a. annähert. Dabei ist allerdings zu beobachten, dass der Import stark angestiegen ist und einer geringeren Exportmenge von ca. 1,2 Mio. Fenstereinheiten gegenübersteht.

Fragestellung und Methoden

- Die Untersuchung stellt die Entwicklung und aktuelle Situation bzw. Struktur der Fenster- und Haustürenhersteller in Deutschland dar. Im Mittelpunkt der Analyse steht die Größen- und Beschäftigtenstruktur, das Produktionsprogramm und die Vertriebswege sowie die Struktur der Montageleistungen der produzierenden Unternehmen.
- Die Analyse setzt an den Ergebnissen der letzten Untersuchung des Künzelsauer Instituts für Marketing von 2016 an und zeigt die Entwicklungen bis zum Jahr 2022 auf. In Abstimmung mit dem VFF wurden einige Inhalte (u.a. Herstellkosten, Preise und das Thema Wintergärten) nicht mehr weitergeführt. Dadurch wurde die Studie kompakter.

Methoden:

- Die Ergebnisse basieren auf einer Vollerhebung bei großen Fenster- und Haustürenherstellern mit mehr als 71 Mitarbeitern (vgl. Strukturuntersuchung 2016) sowie einer repräsentativen Zufallsstichprobe bei den kleineren Betrieben. Die Befragungen wurden telefonisch durchgeführt.
- Die Stichprobenziehung basiert auf der B+L Adressdatenbank, diese enthält aktuelle Daten zu allen Fensterherstellern großer Größe (> 71 Beschäftigte) sowie ein repräsentatives Abbild der weiteren Akteure (Schreiner, Tischler, Metallbauer, Fenster- und Haustürenhersteller).

Darüber hinaus wurde auf die folgenden Quellen zurückgegriffen:

- Offizielle Statistiken zur Bautätigkeit und Branchenstruktur des Fensterbaugewerbes der Statistikämter
- Veröffentlichungen verschiedener Medien (Verbandsinformationen, Geschäftsberichte, Fachredaktionen, Zeitschriften, Zeitungen, usw.).
- Plausibilitätsprüfung durch Anwendung rechnerischer Prüfgrößen wie Gesamtabatz Fenster und Haustüren, Entwicklung der Distributionskanäle, Endverbrauchernachfrage (B+L Sanierungsstudie) sowie weiterer Untersuchungen der B+L im Zusammenhang mit dem Fenster- und Haustürenmarkt in DE.

Inhaltsübersicht

Die Branche im Überblick

Seite 6

Branchenentwicklung: Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Seite 8

- Entwicklung der Unternehmensanzahl in der Fenster- und Haustürenproduktion
- Unternehmensanzahl nach Beschäftigtenklassen
- Beschäftigte in der Fenster- und Haustürenproduktion
- Beschäftigte nach Tätigkeitsbereichen
- Beschäftigte nach Branchenherkunft
- Entwicklung der Branchenumsätze Fenster- und Haustürenproduktion
- Umsatzklassen nach Beschäftigungsklassen

Seite 9

Seite 11

Seite 12

Seite 13

Seite 15

Seite 16

Seite 18

Unternehmensstrukturen

Seite 20

- Unternehmensanzahl nach Beschäftigtenklassen
- Branchenherkunft der Hersteller
- Branchenherkunft nach Beschäftigtenklassen
- Fensterhersteller nach Beschäftigtenklassen
- Haustürenhersteller nach Beschäftigtenklassen
- Fensterhersteller nach Umsatzklassen
- Haustürenhersteller nach Umsatzklassen
- Kapazitätsauslastung der Hersteller
- Veränderung der Produktionskapazitäten der Hersteller

Seite 21

Seite 22

Seite 23

Seite 24

Seite 25

Seite 26

Seite 26

Seite 27

Seite 27

Inhaltsübersicht

Sortimente und Services

	Seite	28
■ Montage von Fenstern und Haustüren	Seite	29
■ Angebotene Produkte und Lösungen in der Fensterproduktion	Seite	29
■ Montage von Fenstern und Haustüren im Zeitverlauf	Seite	30
■ Montage von Fenstern und Haustüren nach Betriebsgrößenklassen	Seite	31
■ Fensterhersteller nach Rahmenmaterialien	Seite	32
■ Haustürenhersteller nach Rahmenmaterialien	Seite	33
■ Verteilung der Umsätze nach Sortimenten und Services	Seite	34
■ Ergänzendes Produktionsprogramm der Fenster- und Haustürenhersteller	Seite	35

Produktvertrieb

	Seite	36
■ Produktvertrieb / -absätze von Fenstern und Haustüren nach Regionen	Seite	37
■ Fenstervertrieb: Anteil Vertrieb über den Handel	Seite	38
■ Fenstervertrieb nach Kanälen	Seite	38
■ Haustürenvertrieb: Anteil Vertrieb über den Handel	Seite	39
■ Haustürenvertrieb nach Kanälen	Seite	39
■ Vertriebsgebiete nach Unternehmensgröße	Seite	40

Copyright

Alle Informationen in diesem Bericht, einschließlich elektronisch gelieferter Daten, sind Eigentum der B+L Marktdaten GmbH und durch das Urheberrecht der Firma geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten.

Die Informationen dürfen nicht vervielfältigt, veröffentlicht oder in irgendeiner Form weitergegeben werden. Ohne die schriftliche Zustimmung von B+L Marktdaten GmbH dürfen die Informationen nicht an Personen weitergegeben werden, die nicht Vollzeitmitarbeiter der Firma oder Organisation des Beziehers sind. Eine Weitergabe - auch nur auszugsweise - an Dritte (z.B. Berater) bedarf der unterschriebenen Genehmigung der B+L GmbH. Informationen aus dieser Studie dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung der B+L Marktdaten GmbH zu Werbezwecken verwendet werden.

Haftungsausschluss

Die Informationen und Daten in diesem Bericht wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die B+L Marktdaten GmbH übernimmt jedoch weder eine juristische Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit noch für die in diesem Bericht abgeleiteten Meinungen und Empfehlungen, einschließlich der elektronisch gelieferten Daten. Darüber hinaus übernimmt B+L Marktdaten GmbH keine Haftung für Entscheidungen, die auf der Grundlage der bereitgestellten Daten getroffen werden.

B+L Marktdaten GmbH



Markt 26

53111 Bonn (Germany)



www.BL2020.com

IHR

ANSPRECHPARTNER:



Marcel Dresse

md@bl2020.com